

Sektion Oberstaufen-Lindenberg, 27. Juni 2026

Umweltbaustelle Bergwald Oytal - Pflege der Schutzwaldpflanzung

Wald pflegen heißt nicht nur pflanzen. Im Oktober 2022 hatten Mitglieder unserer Sektion anlässlich des 125-jährigen Jubiläums rund 1.000 Jungbäume am Südhang des Schattenbergs im Oytal gepflanzt – auf einer Fläche, deren Fichtenbestand der Borkenkäfer komplett zum Absterben gebracht hatte. Vier Jahre später kehrten wir zurück, um nach „unseren“ Bäumen zu sehen und ihnen beim Wachsen zu helfen.

Acht Mitglieder machten sich auf den Weg ins Oytal. Unter meiner fachlichen Anleitung ging es hinauf in den steilen Berghang.



Dort wartete schweißtreibende Arbeit: Farn, Gräser und Konkurrenzkräuter waren in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen und drohten die jungen Tannen, Buchen und Eiben zu überwuchern. Bei großer Hitze befreiten wir die Bäume mühsam mit der Handsichel, damit sie wieder genug Licht bekommen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit der Entwicklung der Pflanzung waren wir sehr zufrieden. Nur eine Fichte tut sich etwas schwer – Gruß an Nico! Die jungen Bäume sollen hier künftig wieder einen stabilen Bergmischwald bilden und den Hang vor Erosion schützen. Damit trägt die Maßnahme zur Wiederherstellung des Lebensraumtyps Bergmischwald bei und entspricht den Erhaltungszielen des FFH-Gebiets Allgäuer Hochalpen. Das Engagement unserer Mitglieder zeigt also Wirkung – und jeder kann direkt verfolgen, wie sich die eigene Arbeit entwickelt.



Nach getaner Arbeit sorgte der Oytalbach – nach etwas Suche nach dem Wasser – für eine willkommene Abkühlung. Zum Abschluss gab es im Oytalhaus Kässpätzen. Ein herzlicher Dank geht an die Rechtler Oberstdorf, die das Essen spendiert haben.